

# Neues bei der ARGE

## „Arbeit für Brandenburg“ und „Labyrinth“

**Region.** Bei dem Quartals-Pressegespräch der ARGE Teltow-Fläming sprach die Geschäftsführerin, Christine Petzold, über die Projekte, die die ARGE unterstützt und welchen Erfolg sie bis jetzt errungen haben. Besondere Konzentration wird den über 50jährigen und der jungen Bevölkerung geschenkt. „Arbeit für Brandenburg“ befasst sich überwiegend mit der älteren Bürgerschaft, die schon seit längerem arbeitslos ist. Ziel ist es, die Bürger wieder in das Arbeitsleben zu integrieren und ihnen gute Möglichkeiten zu Weiterbildungen zu ge-

währleisten. Dieses Projekt wird finanziell zu größten Teilen von der ARGE unterstützt. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass künftig der Mindestlohn von 7,50 Euro gezahlt werden soll. „Labyrinth“ ist ein Projekt für alle Jugendlichen, ohne Ausbildungsplatz sowie für junge Erwachsene ohne Arbeitsplatz, die Arbeitslosengeld I oder II beziehen. Dieses Projekt beruht auf einer untypischen Grundlage, denn es ist mit einem dreimonatigen Aufenthalt auf Kreta verknüpft. Die Jugendlichen sollen wieder mehr Motivation und Spaß am Arbeiten haben.

Auf der Insel sind die Beteiligten dann auf sich allein gestellt. Sie sollen aus ihrem normalen Umfeld raus und drei Monate lang ein Praktikum absolvieren. Nach den drei Monaten auf Kreta werden sie dann trotzdem weiter begleitet. Der Kretaaufenthalt wird ausgewertet und man trainiert mit den Jugendlichen für Vorstellungsgespräche. Bis 2012 sollen insgesamt sieben Durchgänge durchlaufen worden sein. 50% aus dem ersten Durchgang können sich heute bereits über einen Arbeits- oder Ausbildungsvertrag freuen.

*red*